

GEMEINDE**brief**

Ev.-luth. Kirchengemeinde „Zum Heiligen Kreuz“

März · April · Mai 2025

Ausgabe 02/2025



*Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt,
bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht*

(Joh 12,24)

INHALT

Seite 2 - 3

Angedacht

Seite 4 - 7

Menschen im Klütviertel (70)

Seite 8

Himmelfahrt

Seite 10

Ev. Familienzentrum

Seite 11

Kinder und Familien

Seite 12 - 13

Konfirmation

Seite 14

Termine

Seite 16

Kirchentag Hannover

Seite 18 - 20

Gottesdienstplan der Region -
Frühling

Seite 22

Weltgebetstag

Seite 23

Glaubenskurs

Seite 24

Obdachlosenfrühstück

Seite 26 - 27

Seniorensiten - Kaffeestunde

Seite 28 - 30

Stiftung Zum Heiligen Kreuz

Seite 31

Aus dem Kirchenvorstand

Seite 32 - 33

In eigener Sache/Ausblick

Seite 34

Freude & Trauer

Seite 35

Impressum

Gibt es ein Leben nach der Geburt?

Es könnte kaum besser liegen als im Frühling: Ostern ist das Fest des Lebens. Dies nach einer Phase, in der sich im Winter die Kräfte des Lebens zurückgezogen haben.

Worum es geht, lässt sich nur in Bildern beschreiben. Paulus zum Beispiel sagt: „**Was du säst, wird nicht lebendig, wenn es nicht stirbt**“ (1. Kor 15,36). Und bei Johannes etwas ausgeführt: „**Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht**“ (Joh 12,24). Anders gesagt: Mit der Hoffnung über den Tod hinaus ist es wie mit einem Weizenkorn. Es verwandelt sich in der Erde. Und es entsteht etwas Neues, das vorher nicht erkennbar war.

Nun wussten auch Paulus und Johannes, dass Menschen und Pflanzen sich erheblich unterscheiden, aber das waren die Bilder, die ihnen zu ihrer Zeit einfielen für eine Erfahrung, die jenseits dessen liegt, was wir sehen, anfassen, überprüfen und messen können. Und mit diesen Bildern sagen sie uns: Gottes Treue endet nicht an unserem Grab. Er findet Wege darüber hinaus.

Es gibt auch neue Geschichten und Bilder, die dies zu beschreiben suchen. Eine Erzählung, von der niemand so recht weiß, wer sie im Ursprung geschrieben hat, geht so:

Zwillinge unterhalten sich vor der Geburt im Mutterleib. „Weißt du was“, sagt die Schwester zu ihrem Bruder, „ich glaube, es gibt ein Leben nach der Geburt!“ „Was für eine merkwürdige Idee!“, erwidert er, „warum denn? Hier ist



es doch schön dunkel und warm, und wir haben genug zu essen.“ Das Mädchen gibt nicht nach: „Es muss doch noch mehr als diesen Ort geben, etwas, wo Licht ist. Und vielleicht werden wir uns frei bewegen und mit dem Mund essen.“ Aber sie kann ihren Zwillingbruder nicht überzeugen. „Mit dem Mund essen, so eine komische Idee. Und es ist noch keiner zurückgekommen von `nach der Geburt`. Das hier ist alles, was es gibt! Und mit der Geburt ist das Leben zu Ende. Warum willst du immer noch mehr?“ Nach längerem Schweigen sagt die Schwester zögernd: „Aber weißt du, was ich noch glaube? Ich glaube, dass wir eine Mutter haben!“ „Eine Mutter!“, entgegnete er spöttisch, „ich habe noch nie eine Mutter gesehen, also gibt es sie auch nicht.“ „Aber manchmal, wenn wir ganz still sind, kannst du sie singen hören . . .“

Töne aus einer anderen Welt, die doch nur die Außenseite der Welt ist, die wir kennen und anfassen können. Getragen von dem Glauben, dass Gott Gutes mit uns vorhat, selbst über den Tod hinaus. So betrachtet ist Ostern eine Einladung, auf die

manchmal leisen Töne Gottes zu hören und sich an der Perspektive zu erfreuen, die sich aus diesem Hören ergibt. Denn es könnte sein, dass da mehr ist, als wir sehen, anfassen, überprüfen und messen können.

***Dr. Stephan Vasel,
Superintendent im
Kirchenkreis Hameln-Pyrmont***



Menschen im Klütviertel (70)



Für mich war es immer ein Hobby Interview mit Claudia und Manfred Meyer

Roland Marz und ich treffen Manfred Meyer, den ersten Vorsitzenden der Gartenkolonie Scheckenwerder 1979, und seine Frau Claudia vor dem Mitgliedergarten, über den ein großer Trompetenbaum seine Äste ausbreitet. Der Baum ist 2004 zum Jubiläum gepflanzt worden und seither prächtig gediehen. Als erstes ist ein Rundgang durch die winterlichen Kleingärten dran, und dabei gesellt sich Jessica Korth, die 1. Schriftführerin des Vereins, zu uns. Zur Kolonie gehören 66 Gärten auf einer Fläche von 24.500 Quadratmetern. Die Gärten sind ganz unterschiedlich gestaltet - reine

Grill- und Spiel-Gärten neben solchen mit Gemüsebeeten, die gerade für das Frühjahr vorbereitet werden, Wiesengrundstücke mit einfachen Holzhäuschen neben üppigen Rabatten und Terrassen vor geschmückten Gartenhäusern.

Zum Interview gehen das Ehepaar Meyer und ich in das geheizte Vereinshaus; Herr Meyer hat sich schriftlich vorbereitet und alle Daten und Fakten bereit.

Seit wann haben Sie Ihren Kleingarten hier in der Kolonie Scheckenwerder? Und wie kam es dazu?

Eigentlich wollte ich nie einen Garten haben. Als Kind musste ich immer im Garten meiner Eltern helfen, das war richtig Arbeit. Und bei meiner Frau war das genauso. Aber dann bin ich 1984 bei einem Besuch hier gefragt worden, ob ich nicht Lust auf einen Garten hätte, und schon war es passiert, ich hatte einen Garten. Und da ging es gleich an die Arbeit: das alte Gartenhaus wurde abgerissen und ein neues gebaut - erlaubt sind 24 qm; wir haben Beete angelegt usw.



v.l. Ehepaar Meyer, Susanne Eckhardt, Jessica Korth

Als neuer Hobbygärtner wächst man so rein, und wir hatten gute Nachbarn, die uns mit Ratschlägen zur Seite standen, manchmal fast zuviel und schon um 6 Uhr morgens. Damals wohnten wir mit unserer Tochter in Klein Berkel - mit dem Garten wollten wir auch mit dem Kind in die Natur gehen. 1996 sind wir dann ins Klütviertel gezogen und fühlen uns sehr wohl hier.

Würden Sie den Garten als Ihr Hobby bezeichnen? Und was gibt Ihnen dieses Hobby?

Ich habe den Garten nie als Arbeit empfunden, sondern immer als Hobby. Und nach getaner Arbeit - ich war 30 Jahre lang Dachdecker bei der Firma Maulhardt - habe ich ihn als Ausgleich empfunden, als Erholung. Heute habe ich in meinem Garten einen Ort, an den ich mich zurückziehen kann, wenn mir danach ist. Und in dem ich auch Dinge gestalten kann. Es gibt Gartenfreunde, die kommen nur von O bis O (Ostern bis Oktober). Für mich ist das ganze Jahr Gartenzeit. Aber neben dem Garten stand das Motorradfahren. Mit meinem Motorrad habe ich Europa bereist, bis Kroatien, Monaco, England usw. Der Höhepunkt war eine Fahrt gemeinsam mit meiner

Frau zum Nordkap über Norwegen, Finnland und Schweden, 6698 km. Heute bin ich mit dem Fahrrad unterwegs. Alles hat seine Zeit.

Seit wann gibt es diese Kolonie?

Als in den 1970ern die Schule nebenan (Theodor-Heuss-Realschule bzw. IGS) geplant wurde, wurde auch ein Damm zum Hochwasserschutz der Schule geplant. Der Damm hätte durch diese Gärten hier führen können, dann hätte es keine Gärten mehr gegeben. Um da besser mitreden zu können, haben die Kleingärtner den Verein Scheckenwerder 1979 gegründet. Er ist Mitglied im Bezirksverband der Kleingärtner Hameln, der auch Fachberaterkurse anbietet.

Menschen im Klütviertel (70)



Interview mit Claudia und Manfred Meyer

Sie sind 1. Vorsitzender Ihres Gartenvereins. Was hat Sie dazu bewogen, dieses Amt zu übernehmen? Wie erleben Sie es in Ihrem Verein?

Bei einer Jahreshauptversammlung wurden Vorstandsmitglieder gesucht, die ein Amt übernehmen würden, und die Wahl fiel auf mich. Ab 2000 war ich im Vorstand als 2. Vorsitzender und Fachberater, und seit 2008 bin ich als 1. Vorsitzender gerne tätig. Das ist für mich ein Ehrenamt, bei dem man gute und schlechte Geschichten erlebt. Zu den besten gehörte unser jährlicher Ernteball im TC-Heim, der 2018 das letzte Mal stattfand. Jetzt haben wir immer noch Erntefeste hier im Mitgliedergarten. Zu den schlechten gehörte das Hochwasser 2023/24, das einige Gartenfreunde hart auf die Probe gestellt hat. Unterstützt werde ich von unserer

2. Vorsitzenden, Tanja Burghardt, der 1. Schriftführerin Jessica Korth, der Kassenwartin Christina Dietel und dem Festausschuss. In dem ist meine Frau.

Welche Verbindungen hat Ihr Verein zur Kreuzkirche?

Vor Jahren hat Frau Langner, die ehemalige Küsterin, einmal angefragt, ob wir nicht am Erntedank die Kirche schmücken könnten. Das haben wir gern gemacht - am Anfang hat ein Gartenfreund, der daran Spaß hatte, aufwendige Deko-Elemente dafür gebaut, aber auch heute noch spenden wir Früchte und Stroh. Und unsere letzte Jahreshauptversammlung haben wir im Gemeindehaus gemacht. Das hat sehr gut geklappt.

Der Schrebergarten, heute sagt man ja Kleingarten, hatte lange ein fast spießiges Image. Strikte Regeln wirkten manchmal abschreckend. Wie ist das heutzutage?

Bei uns gibt es zum Beispiel die Drittel-Regelung - es sollte ein Drittel der Fläche für den Gemüsebau genutzt werden, der Rest für Haus, Blumen usw. Früher wurde sehr auf die Einhaltung der Regeln geachtet, heute ist alles entspannter, das haben Sie ja gesehen. Früher wurden die Gärten zur Selbstversorgung genutzt; das ist heute nicht mehr so. Gemüse wird in vielen Gärten trotzdem noch angebaut.



Sehen Sie noch andere Entwicklungen in Ihrem Verein in den letzten Jahren?

Wir haben jetzt viele verschiedene Nationalitäten in unserem Verein - seit Jahrzehnten russisch- und polnisch-stämmige Mitglieder, in der letzten Zeit türkische und syrische Gartenfreunde. Dadurch ist der Gemüseanbau sehr vielfältig und kreativ geworden.

Was hat sich im Laufe der Jahre sonst noch verändert?

Zurzeit sind Hochbeete im Kommen, die erleichtern die Arbeit und sind rückenfreundlich. Auch meine Frau und ich haben jetzt vier. Wir experimentieren gerne und probieren neue Pflanzen aus, und zwar jeder für sich in seinem eigenen Beet.

Frau Meyer: Ich pflanze gerne neue Kräuter an und koche Pesto daraus. Das macht einfach Spaß. Unsere Tochter hat seit 15 Jahren auch hier einen Garten, und unser 18-jähriger Enkel hilft inzwischen bei uns mit.

Gibt es gärtnerische Höhepunkte, an die Sie sich gerne zurückerinnern?

Herr Meyer: Eigentlich gibt es jedes Jahr Gutes.

Frau Meyer: Also da ist zum Beispiel die wilde Brombeere, die sich bei uns angesiedelt hat und die ich erst rausreißen wollte. Und letztes Jahr habe ich aus den Früchten 35 Gläser



Brombeermarmelade gekocht!

Herr Meyer: Abenteuer Garten, man muss es nur versuchen.

Vielen Dank für Ihre Zeit und dieses Gespräch!

Susanne Eckhardt ■

HIMMELFAHRT

Himmelfahrt

Donnerstag, 29. Mai 2025

Waldgottesdienst für jung und alt

10.30 Uhr Finkenborn, Hameln

Musik: Band der Heilig-Kreuz-Kirchengemeinde
Nach dem Gottesdienst gibt es Gebrilltes und Getränke

Weitere Infos:

Stadtkirche Hameln, Diakon Carsten Overdick, Telefon: 05151/106 74 74

Bei Dauer- oder Starkregen feiern wir in der Heilig-Kreuz-Kirche

Gottesdienst mit Taufe im Himmelreich

17.00 Uhr Grünanlage im Himmelreich

Stadtmitte Hameln

Musik: Popkantor Marco Knichala & Friends
Nach dem Gottesdienst gibt es Gebrilltes und Getränke

Weitere Infos:

Stadtkirche Hameln, Pastorin Dr. Heike Köhler, Telefon: 05151/106 74 71

Bei Starkregen feiern wir in der Marktkirche

FISCH MEYER

SEIT 5 GENERATIONEN – AUS LIEBE ZUM FISCH!



☆☆☆☆☆

Mittwochs und Samstags

7.00- 13.00 Uhr

auf dem Hamelner Wochenmarkt

Donnerstags

15.00 - 18.00 Uhr

Hofverkauf

Uferstraße 76 | 31787 Hameln | www.fisch-meyer.de

Krankengymnastik am Klüt

Stefan Wietschorke

Physiotherapeut

**Krankengymnastik · Fango/Hausbesuche
Lymphdrainagen · Hausbesuche
Craniosacrale/Viszerale · Osteopathie**

Kreuzfeld 3, 31787 Hameln · **Telefon/Fax 05151-784858**
Termine nach Vereinbarung



Praxis für Osteopathie und Physiotherapie

SVEN-CHRISTIAN SUTMAR

Heilpraktiker · Osteopath · Physiotherapeut

- Osteopathie • Krankengymnastik
- Manuelle Therapie • Massage

Breiter Weg 6 • 31787 Hameln
Tel. 0 51 51 - 80 92 81 • Fax 0 51 51 - 80 92 82
Email: sutmar@lifebreath.de • www.lifebreath.de

Mitglied im



Verband der Osteopathen



Bundesverband osteopathischer
Physiotherapeuten

EV. FAMILIENZENTRUM



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Lisa Schneider, ich bin 21 Jahre alt und wohne in Hesisch Oldendorf. Ich freue mich sehr, mich Ihnen hier vorstellen zu dürfen. Ich bin Sozialpädagogische Assistentin und mache derzeit berufsbegleitend die Ausbildung

zur Erzieherin. Derzeit arbeite ich in der Kindertagesstätte im Bildungshaus am Klüt. Die Arbeit mit Kindern verschiedener Altersgruppen bereitet mir große Freude, und es erfüllt mich, sie in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen zu dürfen. In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv - ob beim Sport, in der Natur oder bei schönen Unternehmungen mit meinen Liebsten. Diese Momente geben mir viel Energie und machen meinen Alltag bunt und abwechslungsreich. Es ist mir eine große Freude, nun ein Teil Ihrer Gemeinde zu sein, und ich blicke mit viel Neugier und Vorfreude auf die kommende Zeit.

Herzliche Grüße

Lisa Schneider

Veranstaltungen des Familienzentrums

„Klüt-Knirps-Treff“

Offene Krabbelgruppe im Gemeindehaus:

Donnerstag von 8.30 bis 10 Uhr

„Mit-Sing-Ding“ am Klüt

Donnerstag: 3. April, 15. Mai. und 26. Juni 2025

Zum Vormerken: Martinsumzug

Freitag, 7. November 2025 ab 16.30 Uhr auf dem Kirchplatz

Sollten Sie Gesprächsbedarf oder Fragen haben und/oder Unterstützung bei etwas benötigen, scheuen Sie sich bitte nicht, uns anzurufen. Wir machen gerne einen Termin mit Ihnen.

Kontakt Ev. Familienzentrum am Klüt: Melanie Dörpmund

Tel. 8222873, bildungshaus.hameln@evlka.de

Kontakt Kita am Klüt: Anna-Lena Schaper

Tel. 61775, kluetkita.hameln@evlka.de

Sie finden uns auch auf Facebook unter:

Bildungshaus am Klüt

und auf Instagram unter:

kita.bildungshaus

Neues vom Kindergottesdienst

Die Jahreslosung für das Jahr 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute“ war das Thema unseres ersten Kindergottesdienstes im neuen Jahr.

Die Jüngsten haben das Bilderbuch von Riese Rick gehört und gestaunt, wie Rick immer wieder überlegt hat, was er wirklich braucht und was vielleicht jemand anderes besser gebrauchen könnte. Er hat sich oft dafür entschieden, anderen Gutes zu tun.

Ältere Kinder haben entweder durch einen Impuls, ein Plakat oder eine Geschichte für sich selbst überlegt und geprüft, was ihnen gut tut und was sie loslassen möchten. Die Dinge, die sie loslassen möchten, wurden aufgeschrieben und in einer Feuerschale verbrannt. Gute Dinge, die sie im Jahr begleiten mögen, die sie neu lernen und behalten möchten, wurden auf einer Wimpelkette festgehalten und als Zimmerschmuck gebastelt.

Hier sind die nächsten Termine für den Kindergottesdienst, jeweils ab **10 Uhr** im Gemeindehaus:

09. März 2025, 18. Mai 2025 und 15. Juni 2025



Familiengottesdienst

Kinder, war das schön, als wir letztes Jahr vor den Sommerferien das kleine Wir in der Gemeinde gefeiert haben: mit einem fröhlichen Familiengottesdienst und vielen Spiel- und Bastelaktionen im Anschluss. Auch in diesem Jahr wollen wir einen großen Familiengottesdienst mit Euch und Ihnen feiern: **Am Sonntag, den 15. Juni um 10 Uhr in der Kreuzkirche.** Lasst Euch überraschen!

KONFIRMATION



Hauptkonfirmanden

Vom 31. Januar bis zum 3. Februar waren wir auf Konfirmandenfreizeit in Silberborn. Wir hatten eine super Zeit miteinander.

Inhaltlich ging es darum, einen Gottesdienst zum Thema Ökumene vorzubereiten. Darüber hinaus war aber auch Zeit für handwerkliche Arbeit, frische Luft, gemeinsames Singen, Spiele, Party und viele Gespräche.

Unsere Konfis sagen im Nachhinein zum Beispiel „Die Konfi-Freizeit hat uns alle zusammengeschweißt, und wir sind eine sehr gute Gruppe geworden. Die Zeit ging viel zu schnell rum.“ Oder: „Die Freizeit ist richtig

cool, und die Rentiere und die Huskys sind sehr süß.“ Dazu muss man wissen, dass neben dem Gelände der Jugendherberge Rentiere und Huskys leben!

Dass wir eine so schöne Freizeit hatten, lag zum einen am guten Wetter, an den sehr netten und entspannten Mitarbeitern in der Jugendherberge, und zum anderen an unseren großartigen Teamerinnen und Teamern! Darum 1000 Dank für Eure Ideen, Eure Gemeinschaft, Eure Energie, Eure Offenheit und Euren unermüdlichen Einsatz!

Am Sonntag, den 10. Mai, findet dann in der **Kreuzkirche** die **Konfirmation** durch Pastorin Mareile Glaubitz statt. Konfirmiert werden:

Elaine Brockmann, Klaus Deutschmann, Johann Sprang, Franziska Lill, Lilly Stavrakas, Fine Binder, Justus Klemp und Mia-Lisa Gutsmann



Minikonfirmanden

Am **Sonntag, den 23. März**, verabschieden wir uns erst einmal von unseren Minikonfis. Der Abschlussgottesdienst mit Carsten Overdick beginnt um **10 Uhr** in der Kreuzkirche. Zu Weihnachten hat die Gruppe maßgeblich eines der beiden Krippenspiele gestaltet. Dafür danken wir euch bei dieser Gelegenheit ganz herzlich. Wir wünschen Euch jetzt Gottes Segen für Euren Weg und freuen uns auf Euch, wenn Ihr in der 8. Klasse zum Hauptkonfirmandenunterricht wiederkommt.

Ein ca. einstündiger **Informations- und Elternabend** zum Start des neuen Minikonfirmanden-Jahrgangs für Kinder, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen, wird am **18. Juni um 18 Uhr im Gemeindehaus im Papengösenanger** stattfinden.

Neue Hautkonfirmanden

Nach den Sommerferien startet wieder ein neuer Kurs für Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden, die dann im Mai 2026 konfirmiert werden. Jugendliche, die nach den Ferien die 8. Klasse besuchen sind eingeladen, mitzumachen - unabhängig davon, ob sie schon getauft sind oder nicht.

Für die Eltern der möglichen neuen Hauptkonfis gibt es einen **Elternabend** am **Mittwoch, den 4. Juni, um 18 Uhr im Gemeindehaus (Papengösenanger 12)**. Hier können wir über Unterrichtsinhalte und -zeiten etc. sprechen und alle offenen Fragen klären.

Ich freue mich auf die Konfer-Zeit!

Pastorin Mareile Glaubitz

Vermischtes

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hameln lädt ein

**20. März 2025, 19 Uhr,
Gemeindezentrum St. Augusti-
nus (Vizelinstraße):** Mitglieder-
versammlung. Im Anschluss Vortrag
von Mareile Glaubitz über Anti-
semitismus in der Alltagssprache.

**19. Juni, 19 Uhr, Gemeindefaal
der Heilig-Kreuz-Gemeinde
(Papengösenanger):** Lesung von
Erik Hoffmann und Heidi Frühwald
über „Jüdische Nachbarn in
Hessisch Oldendorf“ und „So
etwas vergisst man nicht als Kind“.

Kinderferienprojekt im Hamelner Münster in den Osterferien

An vier Tagen, von **Dienstag, 8. April bis Freitag,
11. April 2025, von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr** erlebt Ihr
unterschiedlichste Angebote und Bastelworkshops und lernt
neue Freunde kennen. Singt mit uns fröhliche Lieder. Genießt
das gemeinsame leckere Mittagessen in der Kirche.

Auf dem Weg zum Osterfest

Wir ergründen, wie das Ei zum Osterei wurde, erfahren alles
über die Ostergeschichte, freuen uns über das biblische
Theater, basteln unterschiedliche Ostereier, machen eine
Kirchenrallye kreuz und quer durch die Kirche, machen viele
Bewegungsspiele im Kirchengarten. Wir kochen uns eine
leckere Suppe über dem Feuer. Mit der letzten Glut backen wir
süße Stockbrote. Max. 40 Kinder können sich anmelden. Der
Kostenbeitrag pro Tag: 7,- Euro. Bei finanziellen Problemen
verzichten wir auf den Teilnehmerbeitrag.

Teamerinnen und Teamer sowie Diakon Carsten Overdick
freuen sich auf Dich.

Kontakt: carsten.overdick@evlka.de Tel. 05151 1067474



Taufest an der Weser

Endlich gibt es wieder ein großes Tauffest an der Weser: Die vier
Gemeinden unserer Region laden dazu herzlich ein. Der Got-
tesdienst findet am **Sonntag, den 24. August, um 14 Uhr** auf
der Wiese beim Campingplatz Uferstraße statt. Wieder ist Cam-
pingplatzbetreiber Herr Gerbeshi so gastfreundlich, uns diesen
wunderbaren Ort für dieses Fest zur Verfügung zu stellen. Dafür
schon mal ein großes Dankeschön! Nach dem Gottesdienst gibt

es Kaffee und Kuchen gleich vor Ort, damit wir das besondere Ereignis der Taufe noch gemeinsam
genießen und feiern können. Ein paar Taufanmeldungen gibt es schon. Weitere Anmeldungen sind
aber natürlich noch möglich. **Melden Sie sich gerne bei Pastorin Glaubitz.**



AUGUSTE HEINE

Bestattungswesen GmbH

Beratung
Bestattungsvorsorge
Betreuung

Unser familiengeführtes Unternehmen betreut Sie umfassend seit mehr als 70 Jahren und ist in schweren Stunden für Sie da.

Hameln • Ostertorwall 24
Tel. 05151 95110
www.heine-bestattungen.de



Ihr Zuhause im Alter

Seniorenheim *AKAZIENHOF* am Klüt

- 63 Einzelzimmer
- 8 Doppelzimmer
- Ruhige, zentrale Lage
- Ergotherapie
- Engagierte Mitarbeiter
- Therapieräume
- Kurzzeitpflege

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Team:

Neumarkter Allee 15 · 31787 Hameln · Tel.: 05151/ 956930 · Fax: 95 69 34 43
Internet: www.seniorenheim-akazienhof.de · e-mail: info@seniorenheim-akazienhof.de



mutig - stark - beherzt *Kirchentag 2025 in Hannover*

**Vom 30. April bis 4. Mai 2025
ist es endlich so weit: Der
Deutsche Evangelische Kirchen-
tag kommt zurück nach
Hannover - die Stadt, in der
die Kirchentagsbewegung 1949
gegründet wurde.**

Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei: Teilnehmende können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen.

Kirchentag ist einmalig!

Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die **Gemeinschaft und der Austausch** untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit dem Freundeskreis, der Gemeindegruppe oder der eigenen Familie - überall gibt es die Möglichkeit für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse.

Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig - stark - beherzt“ (nach 1 Kor 16,13-14). Mutig - stark - beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!

***Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter
www.kirchentag.de/tickets/***

kirchentag.de



**Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover**
30. April – 4. Mai 2025

Mit Herz und Verstand für Ihre Gesundheit

Ihre Apotheke im Klütviertel

Ihre Apotheke in der Nordstadt

Wir führen das **QUALITÄTS-ZERTIFIKAT** der Apothekerkammer Niedersachsen

BRÜCKEN APOTHEKE
Sven Diedrich e. K.
Breiter Weg 1
31787 Hameln
Tel. 05151 / 6 10 95
Fax 05151 / 96 33 44
info@A-bruecke.de
www.A-bruecke.de

WESER APOTHEKE
Sven Diedrich e. K.
Merlensplatz 6
31785 Hameln
Tel. 05151 / 37 37
Fax 05151 / 4 44 96
info@A-Weser.de
www.A-Weser.de

 **AVICENNA CARE**

Ihr **PFLEGEDIENST** für Hameln und die Region.

Wir bieten Ihnen liebevolle Pflege und kompetente Beratung rund um die Pflege.

Wir bilden aus!

☎ 05151 9149483

Morgensternstr. 15 | 31787 Hameln | www.avicenna-pflegedienst.de

 **ZAHNÄRZTE AM ROSEPLATZ**

Christoph Wolter & Jens Thäsler

Auch weiterhin sind unsere Leitgedanken

- hochwertige Zahnmedizin
- menschliche Wärme
- verlässliche Termingestaltung

Roseplatz 1 • 31787 Hameln • Telefon 0 51 51 - 6 65 77 • www.roseplatz-eins.de

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION

1. MÄRZ - 31. MAI 2025

SAMSTAG, 01. MÄRZ

18.00 Uhr Gottesdienst mit Sinfonietta Weserbergland Marktkirche *Pn. Dr. Köhler*

SONNTAG, 02. MÄRZ Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst Hl. Kreuz *Pn. Glaubitz*

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen Wangelist *Pn. von Dewitz-Bodman*

FREITAG, 07. MÄRZ Weltgebetstag

19.00 Uhr Gottesdienst Münster *Weltgebetstagsteam*

SONNTAG, 09. MÄRZ Invocavit

10.00 Uhr Taizé-Gottesdienst, Hl. Kreuz *Taizé-Team*

10.00 Uhr Gottesdienst Marktkirche *P. i. R. Hennies*

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen Wangelist *Ln. Oelerking*

SONNTAG, 16. MÄRZ Reminiscere

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Münster/Krypta *P. i. R. Hennies*

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
St. Annen Wangelist *Pn. von Dewitz-Bodman
& Team*

17.00 Uhr Gottesdienst Kreuz mit Herz, Hl. Kreuz *Netzwerkteam*

SONNTAG, 23. MÄRZ Okuli

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst Minikonfis, Hl. Kreuz *Diakon Overdick*

10.00 Uhr Gottesdienst Münster *L. Knoke*

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen Wangelist *P. Wolf*

SONNTAG, 30. MÄRZ Laetare

10.00 Uhr Gottesdienst Hl. Kreuz *Pn. Glaubitz*

11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst KU Marktkirche *Diakon Overdick & Team*

FREITAG, 04. APRIL

08.30 Uhr Frühstücks - Gottesdienst Abschluss Senior Schläger Haus
Münster, anschl. Frühstück *Pn. Dr. Köhler & Team*

SONNTAG, 06. APRIL Judika

10.00 Uhr Gottesdienst Hl. Kreuz *Pn. Glaubitz*

10.00 Uhr Gottesdienst Münster/Krypta *P. i. R. Hennies*

SONNTAG, 13. APRIL Palmsonntag

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Marktkirche	<i>P. i. R. Hennies</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen Wangelist	<i>Ln. Oelerking</i>

DONNERSTAG, 17. APRIL Gründonnerstag

19.00 Uhr	Taizé Gottesdienst mit Abendmahl, Hl. Kreuz	<i>Taizé-Team</i>
19.00 Uhr	Gottesdienst mit Tisch - Abendmahl, Marktkirche	<i>Pn. Dr. Köhler</i>

FREITAG, 18. APRIL Karfreitag

10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
15.00 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde Münster	<i>Superintendent Dr. Vasel</i>
15.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen Wangelist	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>

SONNTAG, 20. APRIL Ostersonntag

05.30 Uhr	Osternacht mit Taufen und Abendmahl Münster Anschl. Osterfrühstück	<i>Pn. Dr. Köhler & Team</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen Wangelist	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>

MONTAG, 21. APRIL Ostermontag

11.00 Uhr	Kantatengottesdienst Marktkirche	<i>Pn. Glaubitz, Pn. Dr. Köhler, Autorin Willms</i>
-----------	----------------------------------	---

SONNTAG, 27. APRIL Quasimodogeniti

10.00 Uhr	Gottesdienst Münster	<i>P. i. R. Hennies</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen Wangelist	<i>L. Lühr</i>

SONNTAG, 04. MAI Misericordias Domini · Kirchentagssonntag

10.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss des 39. Dt. Ev. Kirchentags in Hannover <i>Informationen zur gemeinsamen Anreise, finden Sie auf den Seiten 26 + 28!</i>	
-----------	--	--

SAMSTAG, 10. MAI

18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation, Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>Pn. Dr. Köhler</i>

SONNTAG, 11. MAI Jubilate

10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Marktkirche	<i>Pn. Dr. Köhler</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen Wangelist	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION

...FORTSETZUNG

SAMSTAG, 17. MAI

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl vor der Konfirmation Marktkirche *Diakon Overdick/
Pn. Dr. Köhler*

SONNTAG, 18. MAI Kantate

10.00 Uhr Konfirmation Münster *Pn. Dr. Köhler/
Diakon Overdick*

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen Wangelist *P. Wolf*

17.00 Uhr Singe-Gottesdienst mit Kirchentagsliedern, Hl. Kreuz *Team*

SAMSTAG, 24. MAI

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche *N.N.*

SONNTAG, 25. MAI Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst Hl. Kreuz *Gottesdienst-Kreis*

10.00 Uhr Gottesdienst Münster *N.N.*

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationen St. Annen Wangelist *Pn. Von Dewitz-Bodman*

DONNERSTAG, 29. MAI Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Finkenborn *Diakon Overdick*

17.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe im Himmelreich *Pn. Dr. Köhler & Band*

SAMSTAG, 31. MAI

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche *Gunnar Schwandt*

Monatsspruch Mai 2025

*Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die
Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf
dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.*

Joel 1,19-20



Ihre Unterstützung hilft uns weiter

Wenn Sie leider keine Zeit haben für ein ehrenamtliches Engagement, aber uns
gern unterstützen möchten als Freunde und Förderer - Ihr Gebet hilft uns!
Und wir sind immer dankbar für eine Spende

Kirchenamt Hameln-Holzwinden, Spk. Hameln-Weserbergland,

IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02 ☒ Stichwort: Kreuzkirche Hameln



**Seit 25 Jahren
für Sie da!**
Leben ist Veränderung!

Dienstags:
Curanum, 164er Ring 5, Hameln
Termine unter: 0 170 5418744
Mittwochs:
Leben am Park, Holtenser Landstr. 1, Hameln
Termine unter: 0 170 5418744

Donnerstag bis Samstag:
Kamm in, Welseder Straße 27, 31840 Hess. Oldendorf
Tel.: 0 51 52/10 41

Blumen Volte

Kälberanger 9
31787 Hameln
Telefon 05151/61100
Fax 05151/678352

Gepürfter
Fachbetrieb

Ihr Spezialist für Blumen und Dekorationen zu allen Gelegenheiten

Sanitär-, Heizungs-,
Lüftungs-, Klima-,
Solar- und
Klempner-
technik

- **Beratung, Planung, Ausführung**
- **von der Kleinreparatur, der Bad- und Heizungssanierung über Wohn- und Industriebauten bis hin zur Großprojektrealisierung**
- **Kundendienst-Service/Wartung**
- **Notdienst**

Wir sind immer für Sie da!

Latzel

Haustechnik

Horst Latzel GmbH & Co.KG
Klütstraße 82, 31787 Hameln
Telefon (051 51) 98700, Fax 6 77 63
info@latzel-haustechnik.de
www.latzel-haustechnik.de

Latzel. Kompetenz, die überzeugt

WELTGETETSTAG



„wunderbar geschaffen!“

- Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Unter dem Motto „wunderbar geschaffen!“ haben Christinnen der Cookinseln den diesjährigen Weltgebetstagsgottesdienst vorbereitet. Die Cookinseln sind eine Inselgruppe im Südpazifik, die viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt liegt. Die Frauen laden uns ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Im Gottesdienst erzählen wieder drei unterschiedliche Frauen von ihrem Leben und ihren Sorgen. Aber sie sprechen auch von ermutigenden Erfahrungen und zeigen uns, dass sie aus ihrem Glauben Kraft gewinnen, sich für eine lebenswerte Zukunft zu engagieren.

Die Cookinseln sind ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Die christlichen Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen und uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen oder Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt. Zudem machen Umweltprobleme den Menschen zu schaffen. Ein Teil der Inseln ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Und welche Auswirkungen der geplante Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des Südpazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

Welche Sicht haben wir, was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, **am Freitag, den 7. März 2025 um 19 Uhr den Weltgebetstagsgottesdienst im Münster St. Bonifatius** mitzufeiern und darüber nachzudenken! ■



Expedition zum Ich - In 40 Tagen durch die Bibel

Herzliche Einladung an alle Interessierten!
Beginn: Aschermittwoch, den 5. März 2025,
19.30 bis 20.30 Uhr

Wer bin ich eigentlich? Was habe ich für Sehnsüchte? Welche Möglichkeiten sind in mir angelegt, die ich noch gar nicht erforscht habe? Welche Fragen und Hoffnungen beschäftigen mich?

In diesem **Glaubenskurs** soll diesen Fragen anhand von Bibelstellen nachgegangen werden. Der Glaubenskurs ist eine Einladung zu einer Expedition zum Ich und zugleich eine Entdeckungsreise in die „wundervolle“ Geschichte Gottes mit den Menschen.

Der **Glaubenskurs** „Eine Expedition zum Ich - In 40 Tagen durch die Bibel“ begleitet durch die Passionszeit. Er wird am Aschermittwoch beginnen und endet in der Woche vor Ostern. Jeden Tag wird es eine kleine Lektüre geben, die in dem Buch „Expedition zum Ich - In 40 Tagen durch die Bibel“ zu finden ist. Einmal in der Woche (mittwochs 19.30-20.30Uhr)

treffen wir uns in der Gruppe. Ich werde das Gelesene noch einmal in Stichpunkten wiederholen - zur Festigung und falls jemand keine Zeit zum Lesen hatte. Dann teilen wir uns in Kleingruppen auf und kommen ins Gespräch. Diese Gruppentreffen dauern ca. eine Stunde und finden im Gemeindehaus in Wangelist (Kapellenweg 4) statt. (Bitte melden Sie sich dazu bei mir an. Der Kurs findet erst ab einer Größe von 20 Teilnehmern statt.)

**Pastorin Aggie-Eleanor von
Dewitz-Bodman**
aggie-eleanor.vondewitz-bodman@
evlka.de
0160 5040489



OBDACHLOSENFRÜHSTÜCK

Obdachlosenfrühstück im Senior Schläger Haus

In der Woche vom 16. Dezember bis 20. Dezember 2024 hat unsere Gemeinde das Obdachlosenfrühstück im Senior Schläger Haus ausgerichtet.

Das Team dafür besteht aus Christine Babick, Irmtraud Bertelsmeier, Gabriele Dreyer, Susanne Eckhardt, Annette Upmeier, Ursula Röss und Heike Fehl für die Organisation. Zwei Damen haben sich jeden Morgen um 7.00 Uhr im Senior Schläger Haus getroffen, um das Frühstück für alle Menschen, die kein warmes Zuhause haben und bedürftig sind, vorzubereiten. Für das Frühstück decken wir die Tische liebevoll ein und kochen Kaffee. Dann werden die Brötchen und das Brot in die Körbe verteilt. Die Wurst und den Käse richten wir auf Tellern an.

Der Kaffee sowie die Brötchen und das Brot werden vom Senior Schläger Haus e.V. gestellt. Die Zutaten wie Wurst, Käse, Marmelade, Zucker und Milch werden von unserer Gemeinde durch Spenden und aus der Diakoniekasse bezahlt. Gerade in der kalten Jahreszeit ist dieses Angebot

besonders wichtig, um den Betroffenen einen guten Start in den Tag zu geben.

Der schönste Lohn für unser Engagement ist das dankbare Lächeln, und das Dankeschön der Gäste des Senior Schläger Hauses. Das nächste Frühstück richtet unsere Gemeinde in der Zeit vom 24. Februar bis 28. Februar 2025 aus. Wir freuen uns über jede Spende, und wer Lust hat unser Team zu verstärken, ist herzlich willkommen.

Heike Fehl, Kirchenvorsteherin ■





Hausärztliche Gemeinschaftspraxis



Dr. med. Raffael-Sebastian Boragk

Facharzt für Allgemeinmedizin
Sportmedizin - Palliativmedizin

Dr. med. Fabian Detmer

Facharzt f. Allgemeinmedizin - Manuelle Medizin

Dr. med. Christine Boragk

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin

Dr. med. Alix Detmer

Fachärztin f. Allgemeinmedizin - Palliativmedizin

Klütstraße 4, 31787 Hameln

Tel: 05151-66839

Fax.: 05151-678271

www.kluetpraxis.de

Rezept-Telefon: 05151-1065933

Akutsprechstunde:

Mo. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Mi. 7.30 - 13.00 Uhr

Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 19.00 Uhr

Fr. 7.30 - 13.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung



Specht Klima

Kälte - Klima - Wärme

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Wärmepumpen
Klimaanlagen
Kälteanlagen

- Reparatur • Instandhaltung • Wartung
 - Montage • Dichtheitsprüfung
- Mit über 15 Jahren Erfahrung
und Kompetenz für Sie im Einsatz

Tobias Specht | Kälteanlagenbauermeister | Haddesser Str. 20 | 31840 Hess. Oldendorf
Mobil: 0151 - 533 33 222 | Telefon: 05151 - 92 32 52 8
E-Mail: info@specht-klima.de | Web: www.specht-klima.de



Ihr Sanitätshaus
mit familiärer
Atmosphäre

Unser Leistungsangebot für Ihre Gesundheit:

NEU: Beratung und Montage von Treppenliftern

- ▶ Bandagen
- ▶ Berührungsloses Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ▶ Brustprothetik, Bh's für große Größen
- ▶ Elektroscooter sowie Elektromobile
- ▶ Hausbesuche
- ▶ Hilfsmittel für Bad und Dusche
- ▶ Inkontinenzberatung/ -versorgung
- ▶ Orthopädische Schuheinlagen (Computergestützte Abdrucktechnik und Ganganalyse)
- ▶ Pflegehilfsmittel
- ▶ Rollstuhlanpassungen
- ▶ Rollatoren
- ▶ Senioren- und Pflegebetten
- ▶ Sensomotorische Einlagen
- ▶ Stützmidier

31855 Aerzen/Groß-Berkel · Buchenweg 2 (neben Pennymarkt)

Tel.: 05154-705586 · www.sh-becker.de · info@sh-becker.de



Seniorenarbeit im Rückblick

In der Adventszeit kam der Besuchsdienstkreis zu einem bunten Bastelnachmittag zusammen. Es wurden verschiedenartigste Engel zum Verschenken bei den Seniorenbesuchen gebastelt und viele leuchtend gelbe Sterne ausgeschnitten, die in der von Frau Walz gestalteten Kaffeestunde zum Thema „Sterne geleiten uns nach Bethlehem“ Verwendung fanden.

Der Seniorenkreis hatte gemeinsam mit dem „Kaffeestunden-Helfer/innen-Team“ eine schöne Adventsfeier im Café Klütside und ein Adventssingen mit Kindern aus der Kita des Bildungshauses.

Im Januar leitete Melanie Dörpmund als Präventionsbeauftragte des Kirchenkreises eine hochinteressante Schulung für unsere ehrenamtlichen Besuchsdienstleistenden und Zeitschenker/innen zur Prävention von sexualisierter Gewalt, die viele wichtige Informationen beinhaltete und in der viele Aspekte erörtert wurden. Nun laden wir Sie wieder ein zu vielen geselligen Nachmittagen in unserem Seniorenkreis, mit Spiel und Spaß und interessanten Vorträgen! Jede und jeder ist herzlich willkommen! Zum Beispiel am 30. April zum Thema:



Schöpfung bewahren - Hautflügler schützen

Vortrag und Ausstellung

Bekannte Vertreter der Hautflügler sind die Bienen. Neben den Honigbienen gibt es die umfangreiche Familie der Wildbienen. Etwa 560 Arten davon leben in Deutschland. Sie sind kaum bekannt und wenig beachtet. Am **30. April** wird Klaus-Henning Dageförde, P. i. R., im Seniorenkreis am Mittwoch einiges dazu sagen. Eine kleine Wespenberatung ist auch Bestandteil des Vortrages. Zum Thema 'Schöpfung bewahren - Hautflügler schützen' wird demnächst auch eine kleine Wanderausstellung mit einigen Stelltafeln im Gemeindehaus im Papenösenanger zu besichtigen sein.

Herrliche, sonnige Frühlingstage wünscht Ihnen allen herzlichst,
Ihre **Astrid Hornfeck**.



Kaffeestundenprogramm

März - April - Mai 2025

immer mittwochs, 14.30 Uhr, im Gemeindehaus

- 05.03.2025 „Weltgebetstag Teil II“ - Botschaft der Frauen von den Cook-Inseln, Frau Walz
- 12.03.2025 Spielenachmittag mit Frau Wächter
- 19.03.2025 Buchvorstellung: „Heimat so fern, so nah - Ukrainische Frauen in Hannover“ mit Frau Lvova und Pastor Lesinski
- 26.03.2025 „Der große Preis der Kaffeestunde“, Frau Walz
- 02.04.2025 „Mit allen Sinnen“, Frau Berg
- 07.04.2025 Osterferien - keine Kaffeestunde
- 16.04.2025 Osterferien - keine Kaffeestunde
- 23.04.2025 „Frühlingslieder“, Frau Rekowski, Frau Felgenhauer, Frau Hornfeck, Frau Thönicke
- 30.04.2025 Vortrag: „Schöpfung bewahren - Hautflügler schützen“, P. i. R. Dageförde
- 07.05.2025 Vortrag über die Bahnhofsmission, Frau Lorenz
- 14.05.2025 „Die Bedeutung des Muttertags“, Pastorin Glaubitz
- 21.05.2025 „Mit dem Fahrrad durch Münster und das Münsterland“, Herr Mehrländer
- 28.05.2025 Ausflug zum Kaffeetrinken mit Frau Hornfeck



Ankündigung für unseren Besuchsdienst- und Zeitschenker/innen-Kreis:

Am **28. Mai 2025** dürfen wir uns auf eine **Fortbildung zum Thema „Was ist Heimat...?“ mit Pastorin Brendel** freuen, die auf Anfrage bei uns im Gemeindehaus stattfinden kann. Frau Brendel ist seit Juni letzten Jahres als kirchliche Referentin für Besuchsdienst in der Service Agentur der Landeskirche

Hannover (ehemals Haus kirchlicher Dienste) tätig. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Frau Hornfeck. ■



„Stiftungstaler rollt weiter und Netzwerk-Team verbindet Menschen“

Einen großen Dank sagt die Stiftung auch dieses Jahr zum Beginn des Frühlings für die treue und tatkräftige Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender. Pastor i.R. Lange-Kabitz schreibt:

Dass die Stiftung Zum Heiligen Kreuz inzwischen über so viele Jahre nachhaltig die Arbeit unserer Kirchengemeinde fördern kann, lässt uns demütig und dankbar sein. Es sind Sie ja als unsere treuen Unterstützerinnen und Förderer, die das möglich machen. Denn auch zu diesem Jahresanfang kann unser Schatzmeister Michael Vetter die



schöne Förderung von 30.000 Euro an die Kirchengemeinde ausschütten (Jahresspenden + Erträge des Stiftungskapitals). Bestimmt ist dieser Betrag für die Arbeit unseres Gemeindeförderer-Netzwerk-Teams mit Seniorenbetreuerin Astrid Hornfeck, der Leiterin des Evangelischen Familienzentrum Melanie Dörpmund und Koordinator Kai Mehrländer, bei dem viele Fäden der Gemeindeförderung zusammenlaufen.





Und das ist ja überhaupt nicht selbstverständlich in diesen Zeiten, in denen viele Menschen sich sehr genau überlegen müssen, wofür sie ihr Geld ausgeben. Wie in den Vorjahren haben auch in 2024 wieder viele Menschen den

Stiftungstaler rollen lassen. Ganz herzlichen Dank!

Neben vielen anderen waren es:

Marion und Karl-Heinz Angermann
Hanna Ballerstedt
Bestattungswesen Heine
Dres. Raffael und Christine Boragk
Dr. Till Brecke und Anja Brecke
Arvid und Martina Brüggemann
Thekla Dreyer
Dres. Alix und Fabian Detmer
Angelika Droit-Lange
Dr. Hans-Wilhelm und Susanne Eckhardt
Kurt Falke
Heike und Manfred Fehl
Helmut und Ursula Grohne
Dr. Daniela Hahn u. Prof. Dr. Andreas Hahn

Ilona und Karl-Heinz Husmann
Helmut Klemme
Ulrike und Gerold Lange-Kabitz
Sabine und Roland Marz
Bärbel Maulhardt
Beate und Hans Niemeyer
Annemarie Noelle
PC-Team der Kreuzkirche
Heike Reinhard u. Dr. Bernd Schmitz-Reinhard
Jutta u. Hans-Herbert Schnüll
Werner Streckel
Kristina u. Martin Sprang
Marcella u. Klaus-Peter Symansky
Annette u. Dr. Gerd Upmeier

In den Gremien der Stiftung hat ein Generationenwechsel begonnen. Mit Dank für langjährige Mitarbeit wurden aus dem Kuratorium verabschiedet Frau Dr. Ursula Roess, Herr Hans Niemeyer und Herr Bernd-Ulrich Janssen. Aus dem Vorstand schieden aus Frau Heike Fehl und Frau Sabine Marz. Dafür wurden satzungsgemäß aus dem Kirchenvorstand neu in den

Stiftungsvorstand berufen Herr Markus Klöpffer und Herr Torben Rösler. Nach Herrn Dr. Fabian Detmer wurde Frau Sabine Marz in das Kuratorium berufen. Es folgt im März noch Herr Ulrich Nauber.



Die "Stiftung Zum Heiligen Kreuz" fördert Projekte, die Kirche und Gemeinwesen stärken und Menschen im Alltag helfen. Zum Beispiel die Seniorenbetreuung und das Familienzentrum im Klütviertel. Helfen Sie mit!

***Sparkasse Hameln-Weserbergland
IBAN DE03 2545 0110 0001 0109 33***



Kleine Kreuzkirchenkunst im Klütviertel (KKKK)

**Fröhliches und buntes
Programm von den Kindern
der Klütschule mit Musik und
kleinen Texten.**

Wie in jedem Sommer gibt es auch in diesem Jahr die „KKKK“ - zurzeit wird noch fleißig am Programm gearbeitet. Ein Termin steht jedoch bereits fest: **Am Sonntag, den 22. Juni um 16 Uhr auf dem Kirchplatz am Papengösenanger**, tritt der Kinderchor der Klütschule

unter der Leitung von Steffi de Boer auf, mit Texten gelesen von Schulleiterin Kai Susan Brandes. Wir halten Sie in den Schaukästen, auf unserer Homepage und auch immer in den Abkündigungen in unseren Gottesdiensten über weitere Termine der KKKK auf dem Laufenden.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten für die soziale Arbeit der Stiftung Zum Heiligen Kreuz, die das Evangelische Familienzentrum im Bildungshaus Klüt fördert.

Nähere Infos bei Melanie Dörpmund, Tel 8222873,
bildungshaus.hameln@evlka.de



Alle aktuellen Informationen, Ansprechpartner in unserer Gemeinde, Termine, mögliche Terminänderungen und viele Fotostrecken von aktuellen und zurückliegenden Ereignissen finden Sie auch auf unserer Homepage „www.kreuzkirche-hameln.de“. Dort finden Sie auf der Startseite auch einen Link zum derzeitigen Gemeindebrief sowie ein kleines Archiv der letzten Jahre. Auf diese Weise können Sie auch Familie, Freunde und Bekannte, die vielleicht zu verschiedenen kirchlichen Anlässen von weit her nach Hameln gekommen sind, digital an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen.



Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich ungefähr monatlich zu ordentlichen Sitzungen. Daneben sind einzelne Mitglieder in verschiedenen regionalen und überregionalen Gremien zu Sitzungen unterwegs.

Aber unser erstes Treffen im neuen Jahr 2025 war ganz praktischer Art. Wir haben zusammen mit unserem Küster Kai Mehrländer die Küche im Gemeindehaus ausgemistet und sortiert, damit alle Gruppen, die diese nutzen, einen guten Status quo vorfinden, den sie auch nach der Nutzung wieder gewährleisten sollen. Das ist wichtig und auch selbstverständlich bei der Mehrfachnutzung von unterschiedlichen Gruppen und Personen, natürlich auch von unserer Kita. Wir bitten nun alle Nutzer und Nutzerinnen der Küche, diese stets in bestem Zustand zu hinterlassen. Natürlich kann die Spülmaschine manchmal nicht eingeräumt und angestellt werden, weil sie schon voll ist, darum kümmert sich gerne unser Küster. Aber ansonsten sollte sowohl die Küche wie auch der Gemeindesaal immer so hinterlassen werden, wie sie vorgefunden werden. Danke an alle, die dies in der Vergangenheit bereits ganz selbstverständlich so gehandhabt haben!

Der Kirchenvorstand trifft sich zu einer Klausurtagung im Kloster Fischbeck im März, um mit mehr Zeit und Ruhe und in kontemplativer Umgebung zu tagen. Wir werden berichten. Gerne können Sie und ihr als Gemeindeglieder Anliegen für diese Klausurtagung oder für jede andere KV-Sitzung an uns vorbringen.

Wir freuen uns auf schöne Gottesdienste in unterschiedlichen Formaten und auf Momente der Begegnung in diesen Monaten, wie Gottesdienste in den Ostertagen, Kirchentag, Konfirmation und den regionalen Himmelfahrtsgottesdienst.

***Für den Kirchenvorstand,
Bettina Zöckler*** ■

IN EIGENER SACHE



Orgelreinigung

Es war schon länger geplant und angekündigt. Alle Menschen, die in den letzten Wochen im Gottesdienst gewesen sind, haben es bereits haut- bzw. ohrnah mitbekommen: Unsere Orgel in der Kreuzkirche schweigt gerade.

Eine musikalische Begleitung ist momentan nur mit dem Klavier möglich. Orgel- und Harmoniumbauerin Nora Rütten, Meisterin in ihrem Handwerk, führt seit Jahresbeginn eine aufwendige Ausreinigung und Instandsetzung durch. Dabei wird das komplette Musikinstrument einmal in sämtliche Einzelteile zerlegt, diese werden gereinigt und ggf. repariert oder ausgetauscht. In der Regel handelt es sich dabei um zerschlissene Lederriemen oder spröde gewordene Kunststoffteile. Die knapp 1200 Orgelpfeifen - die kleinsten im Bleistiftformat oder



so groß wie ein Feuerzeug - werden mit Druckluft vom Staub befreit. Anschließend wird alles wieder zusammengesetzt. „Die Orgel ist ein Kind ihrer Zeit“, sagt Frau Rütten mit einem Lächeln in einer Arbeitspause. Genauer gesagt aus dem Jahre 1967, als sie in die Kreuzkirche eingebaut wurde. „Die ist solide gebaut. Es ist durchaus angenehm, mit ihr zu arbeiten.“ Sie erklärt dann noch den Unterschied zweier völlig unterschiedlicher Herangehensweisen bei ihrer Arbeit: Man kann eine Orgel natürlich auch in Einzelteilen in die eigene Werkstatt bringen und dort instandsetzen. So geht sie aber nicht vor, denn nach ihrer Auffassung kann das dazu führen, dass das Endergebnis möglicherweise nicht dem Originalzustand der Orgel entspricht. Sie bevorzugt das Arbeiten vor Ort, da sie nur auf diese Weise ein Gefühl für die Gesamtsituation bekommt. Jede Orgel wurde ja einst speziell für einen bestimmten Kirchenraum angefertigt. Und wenn man das eine vom anderen trennt, so Frau Rütten, kann es schwierig werden, die zuvor bestehende klangliche Einheit von Orgel und Kirche wiederherzustellen. Das Wohnzimmer der Kirchenmaus, so es sie denn gibt, ist übrigens bisher noch nicht entdeckt worden. Und das soll natürlich auch gerne so bleiben. Wir wünschen Frau Rütten ein weiterhin angenehmes Arbeiten und freuen uns schon jetzt auf die erste Gelegenheit, wenn die Orgel wieder mit einem frischen und klaren Klang ertönt. ■

Musikwochen WESERBERGLAND



Musikalisches Märchen für Klein und Groß mit dem Ensemble Maxjoseph

Die Musikwochen Weserbergland machen Station im Klütviertel - am 18. Mai, 17 Uhr, Kreuzkirche Hameln: König Kugelbart und das Lied der Prinzessin

Im Vorprogramm:

Kinderkantorei Hameln (Schülerinnen und Schüler der Grundschule Hohes Feld; Leitung: Gesa Rottler)
Der Kinderchor der Klütschule Hameln (Leitung: Stefanie de Boer)
Schülerinnen und Schüler der Wilhelm Homeyer Musikschule der Stadt Hameln

Zusammen mit ihrem Vater, dem König Kugelbart, lebt die wunderschöne Prinzessin Sophie in ihrem riesigen Schloss. Doch all ihre Schönheit und das große Schloss helfen nicht gegen ihre Einsamkeit. Wie soll sie jemals ihren Prinzen finden? Der König schickt seine schnellsten Boten aus, die ihm die fünf



besten jungen Männer des Landes finden sollen. Aber nur, wer das Lieblingslied von Sophie kennt und auch spielen kann, darf um ihre Hand anhalten ...

Die vier jungen Musiker von Maxjoseph verwirklichen ihre ganz eigene Vorstellung von Volksmusik. Durch die besondere Besetzung mit Tuba, Gitarre, Geige und Steirischer Harmonika werden neue Klangfarben entdeckt und Kompositionen geschaffen, die Volksmusikelemente mit Jazzharmonien verbinden, klassische Musik mit pulsierenden Rhythmen beleben und Vertrautes mit Fremdem vermischen.

Im Familienkonzert der 37. MUSIKWOCHE WESERBERGLAND 2025 für Kinder (Altersempfehlung: ab Grundschulalter) und Erwachsene wirken auch viele Kinder aus dem Klütviertel mit.

Das komplette Programm der Musikwochen Weserbergland finden Sie unter www.musikwochen-weserbergland.de ■

FREUDE & TRAUER

Freude & Trauer in unserer Gemeinde



Taufen

17.11.2024

Luisa Katharina Berle



Goldene Hochzeit

06.12.2024

Adolf und Angelika Engleder, geb. Harre



Bestattungen

29.11.2024

Rosa Richter

86 Jahre

02.12.2024

Ingrid Streckel, geb. Talke

83 Jahre

10.01.2025

Ursula Sabotta, geb. Kurzer

91 Jahre

17.01.2025

Jasmin Bode

37 Jahre

07.02.2025

Herta Schmidt, geb. Burgemeister

83 Jahre

***Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft.
Vor wem sollte mir grauen?***

Psalm 27, Vers 1

Die Kaffeestunde

(Seniorenkreis) mittwochs 14.30 Uhr -16.30 Uhr
Kontakt: Astrid Hornfeck, Telefon 0 51 51-40 63 34

Yoga am Vormittag dienstags um 9 Uhr - 10.30 Uhr
Kontakt: Michaela Seitz-Zimmermann, Tel. 0 152-08 63 63 83

**Zwergen-KiGo &
Kinderkirche für Grundschulkinder** 1x im Monat
Kontakt: Anja Brecke, Email: aasb@gmx.net

Männer-Runde
Kontakt: Kai Mehrländer, Telefon 0 51 51-6 22 65
Email: Kai.Mehrlaender@evlka.de

Jugendkeller
Kontakt: Niklas Hartmann, Tel. 0 51 51-92 38 07

Literaturtreffen im Klütviertel
1. Dienstag im Monat um 19 Uhr
Kontakt: Hans-Wilhelm Eckhardt, Tel. 0 51 51-6 78 311

Seniorenberatung
Dienstags 10 Uhr - 11 Uhr
Kontakt: Astrid Hornfeck, Telefon 0 51 51-40 63 34

Christliche Pfadfinder (VCP)
Montags 16:00 - 18:00 Uhr, Sippe Dachse (11-13 Jahre)
Mittwochs 16:30 - 18:30 Uhr, Sippe Luchse (12-14 Jahre)
Donnerstags 15:45 - 17:45 Uhr, Sippe Marder (13-15 Jahre)
Freitags 15:30 - 17:30 Uhr, Wölflingsmeute (6-11 Jahre)

Weiterhin treffen sich unsere Ranger/Rover (die Füchse) nicht mehr regelmäßig dienstags, sondern finden sich terminunabhängig zu Projekten zusammen!

Kontakt: Henning Eimer, Tel. 05151-787843,
Email: Henningeimer@web.de

Impressum:

Herausgeber: Kirche „Zum Heiligen Kreuz“
V.i.S.d.P. Kirchenvorsteher Markus Klöpfer,
Klütstr. 42, 31787 Hameln

Redaktion: Mareile Glaubitz, Melanie
Dörpmund, Dr. Bettina Dräger, Roland Marz,
Susanne Eckhardt, Kai Mehrländer
Email: gemeindebrief@kreuzkirche-hameln.de
Satz/Layout: was ganz feines, Domeierstr. 32, 31785
Hameln, www.wasganzfeines.de

Fotos: Meyer, Marz, Dageförde, Glaubitz, Kirchenkreis
Hameln-Pyrmont, Musikwochen Weserbergland, eigene
Fotos

Urheberrecht und -schaft der Wort- und
Bildbeiträge: Kreuzkirche bzw. deren Autoren

Verbot der vornehmlich elektronischen
Weiterverarbeitung des Gemeindebriefs oder
Teilen daraus.

Erscheinungsweise: viermal jährlich, verteilte Auflage:
2.300 Exemplare, gedruckt auf Umweltschutzpapier
bei Gemeindebriefdruckerei Groß Ösingen

Datenklausel

Wenn Ihr Name und Ihre Daten nicht im Gemeindebrief
veröffentlicht werden sollen, melden Sie sich bitte im
Kirchbüro.

So erreichen Sie uns:

Pastorin:

Mareile Glaubitz
Spittastraße 16
Telefon 0 51 51-80 99 92
Email: Mareile.Glaubitz@evlka.de

Diakon: Carsten Overdick

Telefon 0 51 51-1067474
Email: carsten.overdick@evlka.de

Seniorenberatung: Astrid Hornfeck

Di. 10 Uhr -11 Uhr im Gemeindehaus
sonst Telefon: 0 51 51-40 63 34
Email: astrid.hornfeck@evlka.de

Küster/Koordinator


Gemeindenetzwerk: Kai Mehrländer
Gemeindehaus, Papengösenanger 12
Telefon 0 51 51-6 22 65
Email: kai.mehrlaender@evlka.de

Sekretärin: Tanja Schrader

Kirchbüro, Spittastraße 16
Freitag 8 - 11 Uhr
Telefon 0 51 51-6 10 04
Email: KG.Heilig-Kreuz.Hameln@evlka.de

Internet: www.kreuzkirche-hameln.de





*Die linden Lüfte sind erwacht,
Sie säuseln und weben Tag und Nacht,
Sie schaffen an allen Enden.
O frischer Duft, o neuer Klang!
Nun, armes Herze, sei nicht bang!
Nun muss sich alles, alles wenden.*



Aus dem Gedicht „Frühlingsglaube“
von Ludwig Uhland, 1813

